

DIE STIFTUNG LEBEN & UMWELT LÄDT EIN...

POLITIK..., DAS HAB' ICH MIR GANZ ANDERS VORGESTELLT.

PERSÖNLICHE EINSICHTEN IN EIN SYSTEM

DI., 25.11.2014, 19.00 UHR | ARTCAFÉ, AM STADTMUSEUM 4-8, OLDENBURG



EIN GESPRÄCH MIT:

Susanne Menge MdL, B90/Die Grünen, **Susanne Gaschke**, Publizistin
und **Prof. Dr. Silke Bothfeld**, Politologin, Hochschule Bremen

MODERATION: **Gerhard Snitjer**, freier Journalist

Heinrich Böll Stiftung : Bremen



DIE STIFTUNG LEBEN & UMWELT LÄDT EIN...

POLITIK..., DAS HAB' ICH MIR GANZ ANDERS VORGESTELLT.

Was verbindet eine Landtagspolitikerin mit einer ehemaligen Oberbürgermeisterin? Beide verfügen über ganz persönliche Erfahrungen und Einblicke in die repräsentative Demokratie und das Leben einer Politikerin. Und beide erleben Ernüchterungen und sind zu Abstrichen von Idealen gezwungen. Aber was folgt daraus – bei der Einen und bei der Anderen?

Susanne Gaschke hat ihre Stellung bei der Wochenzeitung Die Zeit gekündigt, um hauptberuflich an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung die Entwicklung einer Landeshauptstadt mitzugestalten. Auf politischen Druck auch aus der eigenen Partei musste sie zurücktreten. Eine politische Entscheidung, die Anlass für diesen Druck war, beschäftigte auch die Staatsanwaltschaft. Der Medienrummel war enorm. Das Verfahren wurde eingestellt, ein Anfangsverdacht hat sich nicht bestätigt. Den Printmedien war dies nur ein paar Zeilen wert.

Susanne Menge, erstmalig Abgeordnete im Niedersächsischen Landtag, blickt zurück auf Kommunal- und die ersten eineinhalb Jahre Landespolitik. Ehrlichkeit, Authentizität, Basisnähe und Respekt vor dem Auftrag als Volksvertreterin sind für sie Prioritäten ihres politischen Handelns. Doch der politische Alltag sieht oft anders aus. Ein Satz der ehemaligen Gesundheitsministerin Ulla Schmidt

hat sich Susanne Menge eingebrannt: »Aber wissen Sie, was das Schlimmste ist? Am Ende macht man den Schwachsinn auch noch mit«.

Prof. Dr. Silke Bothfeld wird das Gespräch der beiden Frauen einrahmen. Aus wissenschaftlicher Sicht wird sie erläutern, wie das heutige politische System funktioniert, welche Akteur_innen eine Rolle spielen und welche Herausforderungen sich insbesondere für Politikerinnen ergeben.

Welche Kräfte wirken im heutigen politischen System? | Was motivierte die beiden Frauen, in die Politik zu gehen? | Was haben sie erwartet und wie den Politikalltag wahrgenommen? | Gibt es nur »einen« Politikstil, der zum Erfolg führt oder gibt es einen anderen, einen weiblichen Umgang mit Macht?

DIE VERANSTALTUNG FINDET STATT im Rahmen des Verbundprojektes der Heinrich-Böll-Stiftung »Gut Vertreten? Update für Demokratie«.



ORT: Artcafé, Am Stadtmuseum 4–8, Oldenburg
Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich.

TERMIN: Dienstag, 25.11.2014, 19.00 Uhr

UM ANMELDUNG wird gebeten unter: wolters@slu-boell.de

KONTAKT UND INFORMATION:

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen
Warmbüchenstraße 17, 30159 Hannover
Fon 0511.3018570, E-Mail info@slu-boell.de
www.slu-boell.de